2. Beilage zu Nr. 106 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 7. Mai 1898.

Sämmtliche Neuheiten in

Kinder

-Anzügen, -Paletots, -Pyjaos, -Kleidern, -Mänteln, -Jackets, -Jacken, -Hüten, -Mützen, etc.

empfehlen in sehr großer Auswahl und allen Preislagen

Geschw. Jüdel

101 Leipzigerstraße 101.

Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Abgeordnetenhaus.

Berlin, 5. Mai.

Zur zweiten Berathung steht die Sekundärbahnvorlage. Die Budgetkommission, welcher der Entwurf zur Vorberathung überwiesen war, beantragt, 17 der vorgeschlagenen Linien zu genehmigen, und nur die Forderung für die Bahn von Treuenbrietzen nach Nauen, im Betrage von 11 580 000 Mk., abzulehnen. Zugleich beantragt die Kommission, in einer Resolution zu erklären: „Zur Entlastung der in Berlin mündenden Eisenbahnen ist die Herrichtung einer weiteren Ringbahn, eventuell durch eine Bahn Nauen—Beelitz—Trebbin—Zossen nothwendig."

Abg. **v. Erffa** beantragt die Zurückverweisung der Forderung Treuenbrietzen-Nauen an die Budgetkommission, da sich nachträglich herausgestellt, daß wichtige militärische Gründe für die Vorlage sprechen.

Minister **Thielen** erklärt, daß der Kriegsminister das militärische Interesse an der Linie in der Kommission durch einen besonderen Kommissar darlegen lassen würde.

Die Linie Treuenbrietzen—Nauen wird darauf an die Kommission zurückverwiesen, im Uebrigen die Vorlage genehmigt. Die zahlreichen zu dem Entwurf eingegangenen Petitionen werden ohne wesentliche Debatte nach den Vorschlägen der Kommission erledigt und zumeist der Regierung als Material überwiesen.

Es folgt die Berathung des Antrages **v. Arnim**, betr. die Erhöhung des Einkommens der Förster.

Die Budgetkommission, welcher der Antrag überwiesen war, beantragt die Ablehnung der Forderung, die Regierung aufzufordern, für den nächsten Etat eine wesentliche Erhöhung dieses Einkommens vorzusehen. Dagegen schlägt die Kommission vor, die Regierung aufzufordern, bei der in Aussicht gestellten Ausgleichung der bestehenden Härten und Ungleichheiten in den Bezügen der in den Jahren 1888/89 und 1890/91 aufgebesserten Beamten durch den nächstjährigen Etat insbesondere auch auf eine Erhöhung des Einkommens der Förster Bedacht zu nehmen.

Dieser Antrag findet die Zustimmung des Hauses.

Es folgen Petitionen. Eine Petition von Bauhafenschreibern um Gehalts- und Rangerhöhung wurde der Regierung als Material überwiesen. Eine Petition von civilversorgungsberechtigten Kanzleigehilfen im Kammergerichtsbezirk um anderweite Regelung ihrer Anstellungs- und Einkommensverhältnisse wird nach dem Antrage der Kommission durch Tagesordnung erledigt.

Nächste Sitzung. Sonnabend (Pfarrer-Besoldungsgesetz und Privatdozenten-Vorlage.)

Gust. Uhlig, **Grösstes Lager der Provinz Sachsen** in Hochzeits- und Jubiläums-Geschenken jeder Art mit und ohne Musik! Halle a. S.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 5. Mai 1898.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht							
	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.		ver-kauft	unver-kauft
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
15 Rinder, davon: 3 Ochsen,	—	—	32	—	—	—	15	—
1 Färse,	—	—	—	—	—	—	3	—
10 Kühe,	28	—	26	—	24	—	1	—
1 Bulle,	—	—	—	—	—	—	10	—
28 Kälber,	43	—	37	—	35	—	1	—
44 Hammel (Schafe)	25	—	23	—	—	—	25	—
134 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	44	—
134 Landschweine,	—	56	—	54	—	53	128	6
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	128	6

Der Geschäftsgang war flott. — Der Gesammtauftrieb dieser Woche betrug: 57 Rinder; davon: 10 Ochsen, 5 Färsen, 34 Kühe, 8 Bullen; 39 Kälber; 114 Hammel; 246 Landschweine. — Zusammen 466 Schlachtthiere.

Reimers.

Loden-Anzüge von 48 Mark an. nach Maaß

Großes Lager in- und ausländischer Herrenbekleidungsstoffe.

Max Teuscher, Schmeerstraße 20.

Arbeiter-Garderoben in allen gangbaren Qualitäten und Arten.

Nur solide haltbare Fabrikate.

Beste Näharbeit.

Feste, anerkannt niedrige Preise.

Herm. Bauchwitz

Markt 4.

Neues Theater.

Mittwoch den 11. Mai cr., Abends 8 Uhr

Wohlthätigkeits-Concert

zum Besten der Ferienkolonien,

ausgeführt vom Stadtorchester unter Leitung des Stadtmusikdirektors Herrn Max Friedemann, unter gütiger Mitwirkung der Herren Fritz Herms (Tenor), Concertmeister Max Knoche (Violine), Cellovirtuose Otto Schwendler, sowie der Gesangvereine

„Männerchor" u. „Männerliedertafel"

unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Lehrer H. Schulze.

Alles Nähere später.

Männer-Gesang-Verein „Süd-West".

Zu unserem am Sonnabend den 7. Mai stattfindenden

Gr. Vokal- und Instrumental-Concert

mit darauf folgendem Ball

im großen Saale des Wintergartens ladet ergebenst ein

Anfang 8½ Uhr. Der Vorstand.

Kaisersäle.

Sonntag den 8. Mai

Grosser Ball.

Restaurant-Eröffnung.

Da ich morgen Sonnabend das seit 5 Jahren von Herrn Förster bewirthschaftete Restaurant „Stadt Bromberg", jetzt Restaurant „zur Rudelsburg" übernommen habe, so bitte ich meine werthen Gäste und Nachbarschaft, auch mir das volle Vertrauen übertragen zu wollen.

Für ff. Biere und gute Speisen ist gesorgt.

Halle, den 6. Mai 1898.

Hochachtungsvoll K. Werndt, Gr. Brauhausstr. 21.

Bekanntmachung.

Um den vielseitigen an mich ergangenen Wünschen entgegen zu kommen, habe ich mich entschlossen, für die letzte Zeit meines Hierseins die Eintrittspreise zu ermäßigen und zwar

Sperrsitz (num.) Mark 1,50, I. Platz Mark 1,00, II. Platz 60 Pfg., Gallerie 30 Pfg.,

Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte

und bitte ich um weitere gütige Unterstützung meines Unternehmens.

Mit vorzüglicher Hochachtung

B. Jansly, Direktor.

Ortsverband deutscher Gewerkvereine (H.D.)

zu Halle a. S.

Sonntag den 8. Mai, Nachmittags ½4 Uhr:

Ortsverbands-Versammlung

im kl. Saale der „Kaisersäle".

Die Wichtigkeit der Tages-Ordnung erfordert ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen aller Gewerkvereine.

Kunst-Eis aus Leitungswasser. Bei Abholung größerer Posten aus der Brauerei Preis im Mai per Ctr. Mk. 1. **Freyberg's Brauerei.**

Stadt-Theater Leipzig.

Sonnabend den 7. Mai 1898.

Neues Theater. **Johannes.**

Altes Theater. **Der Opernball.**

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Mulambark's Original-Araber-Truppe, Bravour-Gymnastiker u. Pyramidenkünstler. (Sensationell!) — Die drei Donelly's, Kopf- und Hand-Akrobaten. — Die vier Star's, Bravour-Akrobaten an drei hängenden Seilen. — Die Gesellschaft Astley, musikalische Gentleman. — Die Schwestern Fiocati, Soubretten, Charakter- u. Spitzentänzerinnen. — Fräulein Malvine Norbeys, Lieder- und Walzersängerin. — Herr Siegwart Gentes, Original-Gesangs- und Charakter-Humorist. — Herr Engelbert Sassen, Original-Gesangs-Humorist (mit neuen Lokal-Couplets).

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Von heute ab

! Achtung kleine Preise ! Circus Jansly.

Wuchererstr. — Uhlandstr.

Sonnabend den 7. Mai, Abends 8 Uhr

Gala-Vorstellung.

Vorzügliches Programm.

Neu: Pinto, der Höllenfürst.

Achtung kleine Preise!

Sperrsitz (nummerirt) Mk. 1,50, I. Platz 1 Mk., II. Platz 60 Pfg., Gallerie 30 Pfg.

— Kinder zahlen die Hälfte. —

Morgen Sonntag: 2 Vorstellungen Nachmittag 4 Uhr (1 Kind frei) und Abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen kleine Preise.

Die Heilsarmee.

Kl. Ulrichstraße 27.

Sonnabend d. 7. Mai, 8 Uhr Abends

Extra-Versammlung,

geleitet von Brigadier Junker, Chef-Sekretär der Heilsarmee.

In seiner Begleitung befindet sich Lieutenantin Marx, die märtirische Sängerin.

— Eintritt 10 Pfg. —

Dalena bei Domnitz.

Sonntag den 8. d. Mts.

Mädchentanz.

Was haben sich die jungen Mädchen erdacht?
Ein schönes Spiel, das wird gemacht.
Wer das Spiel will mit ansehn,
Muß Sonntag den 8., Nachmittag 3 Uhr
unter unsere Dorflinde gehn.
Abends wird viel getanzt und gelacht,
Nachdem auch artig nach Haus gebracht.
Es wird verschenkt gut Bier und Wein,
Es laden Alle freundlich ein
Die jungen Mädchen von Dalena.
C. Belger, Gastwirth.

Plätterin empf. sich in u. auß. d. Hause. **Giebichenstein, Brunnenstr. 5.**

Rabeninsel.

(Inselschlösschen.)

Jeden Dienstag u. Freitag

Gesellschaftstag.

Empfehle den werthen Vereinen meinen Saal nebst schattigem Garten zur Abhaltung von Bällen und Concerten.

Achtungsvoll

W. Hemer, Geschäftsführer.

Anhalter Hof,

Anhalterstrasse.

Morgen Sonnabend

Einzugsschmaus.

Zum Ausschank kommt ff. Teltauer Waldschlößchen, 2 Glas 25 Pfg.

Es ladet freundlichst ein

A. Neidel.

„Zur Eisenbahn",

Am Bahnhof 4.

Alle Fechterinnen und Fechter des Fechtvereins „Helbig" ladet zum

Familien-Abend

am Sonnabend den 7. Mai freundlichst ein

Rud. Seifert.

Verein Stradella.

Unser Kränzchen findet Sonntag den 8. Mai im Saale des „Glauchaschen Schützenhauses" statt.

Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Freunde u. Gönner sind herzlich willkommen.

Sing-Academie.

Sonnabend 6 Uhr Uebung für Damen Volksschule.

Die Schöpfung von Haydn.

Anmeldungen bei Professor Reubke, Schillerstr. 55, Vorm. 10—11 Uhr.

Kürassiere.

Am Sonnabend den 7. Mai, 8½ Uhr Abends

— Monats-Versammlung — in „Stadt Magdeburg".

Dringend erwünscht, vollzählig zu erscheinen.

Der Vorstand.

Veteranen-Verband.

Zum Besuche des am kommenden Sonntag in **Bennstedt** stattfindenden Veteranen-Appells und der Feier des Frankfurter Friedensschlusses treten wir Nachmittag 2 Uhr am Hettstedter Bahnhof an. Abfahrt 2,20.

Der Vorstand.

Siedersdorf.

Sonntag

Großes Wurstauskegeln,

wozu freundlichst einladet

C. Schleise.

Verein

„Rauchklub Alpenveilchen".

Sonntag den 8. Mai, Nachm. 4 Uhr

Ball bei vollem Orchester

im Schlößchen zu Tieutitz.

Hierzu ladet ein Der Vorstand.

Germania,

Verein wirkl. Krieger zu Halle a/S.

Sonnabend den 7. Mai, Abends 8 Uhr

Monats-Versammlung

im Vereinslokale Hotel zum Kronprinz.

Die Kameraden werden gebeten, vollzählig zu erscheinen.

Der Vorstand.

Keil's Restaurant

Zum Schülershof.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**

Sonnabend den 7. Mai **Gr. Schlachtefest.**

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Emil Dietrich, Landwehrstr. 5.

Sonnabend — Schlachtefest. — **M. Burkhardt,** Breitestraße 32.

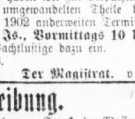
Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**

B. Osterloh, Steinweg 50.

Morgen Sonnabend — Schlachtefest. — **H. Hüttenrauch,** Gütchenstraße.

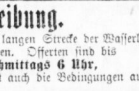
Sonnabend **Schlachtefest.**

Rüdiger, Parkstraße 14.



Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**

H. Lerch, Weckelstr. 3.



Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**

H. Joseph, Thomasiusstr. 42.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange,** Schillerstr. 37.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Infolge der Abgabe eines Nachgebotes haben wir zur Verpachtung der **Heu- und Grummetnutzung** auf dem in Anlagen umgewandelten Theile der Pulverweiden-Wiesen für die fünf Nutzungsjahre 1898 bis 1902 anderweiten Termin auf

Sonnabend den 7. Mai d. Js., Vormittags 10 Uhr

im **Stadtsekretariat** angesetzt und laden Pachtlustige dazu ein.

Halle a. S., den 28. April 1898.

Der Magistrat. von Holly.

Ausschreibung.

Die Ausführung einer ca. 260 Meter langen Strecke der Wasserleitung in hiesiger Brachwitzerstraße soll öffentlich vergeben werden. Offerten sind bis

16. Mai cr., Nachmittags 6 Uhr,

im hiesigen Schulzenamte abzugeben, woselbst auch die Bedingungen ausliegen.

Trotha, den 4. Mai 1898.

Der Gemeinde-Vorsteher. Brämme.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980507031/fragment/page=0001

Nächste Woche Ziehung! Metzer Dombau-Geldloose à 3 Mark 30 Pfg.

200,000 Mk., 6261 Geldgewinne, Haupttreffer **50,000, 20,000, 10,000 Mk.** u. s. w.

LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch **F. A. Schrader**, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.
In **Halle a. S.** bei **Schrödel & Simon, Gr. Ulrichstrasse 50,** und **A. W. Hartmann, Gr. Ulrichstrasse 51.**

Verkauf

mehrerer der Landbank in Berlin gehörigen Güter.
Von Hauptgütern sind momentan zu erwerben:

1) ein **Hauptrestgut** von **1000** Morgen (Rübenboden), Anzahlung **75 000** Mk. 2) ein **Hauptrestgut** von **1000** Morgen (Rübenboden), Anzahlung **60 000** Mk., 3) ein **Hauptrestgut** von **1200** Morgen (Rübenboden), Anzahlung **85 000** Mk., 4) ein **Hauptrestgut** von **1100** Morgen (⅔ Rübenboden, ⅓ guter Mittelboden), **prachtvolles Schloß**, großer Park, gute Jagd, Anzahlung **50 000** Mk., 5) ein **Nebengut** von **310** Morgen (Rübenboden), Anzahlung **25000** Mk., 6) ein **Hauptrestgut,** **1000** Morgen (lehmiger Sandboden) bei Berlin im Vorortverkehr. Prachtvoller Park, schöne Gebäude, Anzahlung **80 000** Mk., 7) ebendaselbst ein **Ziegeleigrundstück,** **300** Morgen, Anzahlung **25 000** Mk., 8) eine **Dampf- und Wassermahlmühle** mit **150** Morgen Acker und Wiesen, **350** Morgen See, ausgezeichnete Lage (unmittelbar an Kreisstadt mit Garnison und höheren Schulen). Gute Existenz. Anzahlung **25 000** Mk., 9) **Gastwirthaft,** unmittelbar an neu zu erbauendem Bahnhof (letzterer ohne Restaurationsbetrieb) mit **40** Morgen Acker (Rübenboden), Anzahlung **10 000** Mk., 10) ein **Grundstück** von **100** Morg. Rübenboden mit Windmühle, **geeignet** durch seine Lage **zur Anlage eines Gasthauses** (Räume dazu vorhanden), Anzahlung **10 000** Mk., 11) **Ackerflächen** ohne Gebäude zum Preise von **150—300** Mk. pro Morgen, je nach Qualität, ebenfalls theils Rüben-, theils guter Mittelboden, 12) mehrere **bebaute Ackerwirthschaften** in Größe von **20—150** Morgen, theils Rüben-, theils guter Mittelboden.

Der Verkauf findet jederzeit statt.

Besondere ausführliche Anschläge und weitere Auskünfte über alle Güter und Parzellirungen (speziell über die Art der Belehnung resp. Regulirung der restlichen Gelder, sowie Bauten, Inventar, ferner Reiseroute 2c.) giebt kostenlos

Das **Ansiedlungsbureau** **Chelmonie** bei **Schönsee,** Westpreußen.

Eis! Eis! Eis!

Durch Abschluß mit **Freyberg's Brauerei** bin ich in der Lage, Aufträge auf

Kunst-Eis

aus Leitungswasser ausführen zu können.
Preis im Abonnement per ½ Tafel **40** ₰) **frei Haus.**
per ½ Tafel (1 Eimer) **20** ₰)
Das Eis stellt sich also **nicht theurer** wie in **anderen Jahren.**

Julius Müller, **Giebichensteiner Eiswerke.**
Fernsprecher 435.
Geiststr. 19. Burgstr. 53.

Feinste Tafel-Butter,

à Pfd. 108 Pfg.

Eier, Stück 4 Pfg.

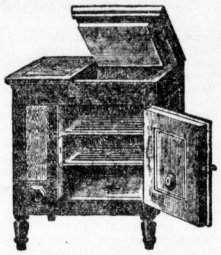
F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 40. Leipzigerstr. 96. Alter Markt 18. Gr. Steinstr. 42.

Hempelmann & Krause,

Halle a. S., Kleinschmieden 5.

Große Auswahl von

Garten- u. Balkonmöbel.



Eichen-Naturholz-Gartenmöbel.

Eisschränke,

bestes Fabrikat, in allen Größen.

Rollschutzwände, Fliegenschränke, Fliegenglocken, Speiseeismaschinen.

Nur wirklich gute Fahrräder u. Nähmaschinen

kauft man, wie vielfach anerkannt, am besten und billigsten und unter **gewissenhafter fachmännischer Garantie** in dem **Special-Geschäft von**

H. Schöning, Gr. Ulrichstraße 56.

Reparaturen an **allen Fahrrädern** und **Nähmaschinen,** ganz gleich welches Fabrikat und wo gekauft, werden in **eigener Werkstatt,** wie bekannt, **gut und billig ausgeführt.**

Linoleum

einfarbig und **gemustert,**

Linoleum
Granit, durchgehend
Linoleum
Blumen- u. Parkettmuster
durchgehend.

Grosser Bezug in Waggonladungen daher
reiche Auswahl, billige Preise.

Arnold & Troitzsch
Gr. Ulrichstr. 1,
am Kleinschmieden.

Eisschränke

bestes Fabrikat von **25** Mark an empfehlen in großer Auswahl

A. L. Müller & Co.,
Gr. Steinstr. 14.

Hallesches Adreßbuch
— 1898 —

mit dem Einwohner-Verzeichniß der Vororte
Giebichenstein, Cröllwitz, Trotha, Böllberg und Diemitz.
Bearbeitet auf Grund **offizieller Angaben** von Behörden und Collegien.
— Mit einem großen Plan der Stadt Halle —
in Farbendruck.
Preis eleg. gebd. **3** Mark.

Vorräthig in der Expedition des „General-Anzeiger", Gr. Ulrichstr. 16, Eingang Dachritzstraße.

Niederlage bei **Hempelmann & Krause.**

Junker & Ruh-Gaskocher
aller Art.
Mit **aufsetzbarem und umlegbarem Brat-ofen.** D. R. G. M.

Doppelbrenner mit einem Hahn D. R. P.
Verblüffend geringer Gasverbrauch.
Preislisten gratis u. franko.
Niederlage:
Hempelmann & Krause,
Kleinschmieden 5.

Niederlage bei **Hempelmann & Krause.**

Karl Koch's Nährzwieback

seit 15 Jahren durch erstaunliche Erfolge mehr als bewährt, unter ärztlicher Kontrolle hergestellt, chemisch untersucht, kalkphosphathaltiges, Blut und Knochen bildendes Nährmittel ersten Ranges, ist in Packungen zu 10, 20, 30 und 60 Pf. erhältlich in

K. Koch's Nährzwiebackfabrik, Halle a. S., u. in allen besseren Colonialwaaren- und Droguenhandlungen.

Kälberruhr,

Geflügelcholera, Durchfall der Schweine, Hundestaupe, sowie alle Durchfälle der Thiere heilen selbst in den schwersten Fällen die

Thüringer Pillen.

Abdruck zahlreicher vorzügl. Gutachten von Thierärzten, Landwirthen 2c. liefern gratis durch den alleinigen Fabrikanten **Gl. Lagemann,** chem. Fabrik, Erfurt 22 Zu beziehen durch alle Apotheken und von allen **Thierärzten** pro ½ Schachtel zu **2** M. ½ Schachtel M. 1.10.

Zusammensetzung: Pelletierin 0.133, Wurzelbalsam 10, Rosen-Extract 3, Cranarten-Extract 2, Gummi arabicum 1, Zucker 1 gr zu 24 Pillen.

Speise-Leinöl

jede Woche frische Sendung,
bei **F. Baumgärtel,**
Lessingstr. 24 und Harbenbergstr. 3.

Nur Engros. **L. Otto Schultz,** Nur Engros.

Halle a. S., Leipzigerstr. 90, II.

Manufactur-, Leinen- u. Baumwollwaaren.

Hemden- u. Schürzen-Fabrik.

Großes Lager aller Sorten Tücher.

Für Wiederverkäufer vortheilhafte Bezugsquelle.

Nur Engros. Nur Engros.

Königl. Stahlbad Lauchstädt.

Angenehmer ruhiger Landaufenthaltsort. Wirksam bei **Blutarmuth, Bleichsucht, Nervenschwäche,** besonders **Schwächezuständen nach Wochenbetten,** bei **Lähmungen, Rheumatismus** und **Gicht.**

Anfang der Saison 19. Mai 1898.

Die Königl. Bade-Direction.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980507031/fragment/page=0002